

Nur auf Verlangen!

[8453.]

Supplement zu Vilmar's Literaturgeschichte!

In unserem Verlage erschien soeben und bitten wir gef. zu verschreiben, da wir nur auf ausdrückliches Verlangen versenden:

Charakterbilder

der

deutschen Literatur

in neuhochdeutscher Sprache

nach Vilmar's Literaturgeschichte geordnet.

Ein Buch für das Haus, sowie ein Schulbuch für Gymnasien, Töchterschulen, Privat-Institute und die oberen Classen der Real- und Bürgerschulen

von
Dr. Eugen Labes.

Erster Band.

Von den ältesten Zeiten bis zum Anfange des sechzehnten Jahrhunderts.

17½ Bogen gr. 8. Brosch. 20 N \mathcal{L} ord., 15 N \mathcal{L} netto, 13½ N \mathcal{L} (33¼%) baar.

Freiexempl. 11/10, 23/20, 58/50, 120/100.

Der durch seine anderweitigen Leistungen auf dem Gebiete der Poesie bereits bekannte Verfasser,

von dessen Arndt-Büchlein im ersten

Jahre mehrere Tausend Exemplare

abgesetzt wurden,

gibt in dieser nach dem Urtheil Sachverständiger gediegenen Auswahl ein wahres

Schatzkästchen der Poesie, welches sich für

Schulen zur Einführung in die deutsche Literatur und zum gründlichen Verständniß

derselben empfiehlt. Ganz besonders dürfte

dasselbe für alle Besitzer von Vilmar's Literaturgeschichte eine willkommene Gabe sein,

da es sich in Form und Ausstattung diesem

gediegenen und weitverbreiteten Werke

vollständig anschliesst, auf die bezüglichen

Stellen mit Anführung der betreffenden

Seitenzahlen hinweist und auf diese Weise

ein unentbehrliches Supplement zu Vilmar's

Literaturgeschichte genannt zu werden verdient;


ebenso muss es wegen seiner durchgehenden

Verweisungen auf die literarhistorischen Werke von Werner Hahn und

Schäfer als ein Ergänzungsband auch dieser

anerkannten Werke angesehen werden.

Der erste Band bildet ein vollständig in sich abgeschlossenes

Ganze. 

Der zweite Band, die neuhochdeutsche Poesie von 1500 bis auf die

neueste Zeit umfassend, ist bereits unter

der Presse.

Haben Sie die Güte, dies Werk, das


sicher viel gekauft werden wird, allen Besitzern von Vilmar's Literaturgeschichte und

den literarhist. Werken von Werner Hahn und Schäfer zur Anschaffung zu empfehlen

und sich recht thätig für dies Unternehmen zu verwenden, das gewiss die aufgewendete

Mühe um so mehr lohnen wird, als wir die Anschaffung durch einen äusserst billigen

Preis bei einer vorzüglichen Ausstattung sehr erleichterten.



Dreiunddreißigster Jahrgang.

Die Formen des französischen Zeitworts.

Von

J. Fr. Wolfart,

Professor am Domgymnasium zu Magdeburg.

Mit einem Vorworte von Albrecht, Director des Herzogl. Anhalt. Landes-Seminars in Cöthen.

Dritte, vermehrte und vielfach verbesserte Auflage.

7½ Bogen gr. 8. Eleg. brosch. 8 N \mathcal{L} ord., 6 N \mathcal{L} netto, 5½ N \mathcal{L} baar.

Freiexempl. 11/10, 22/20, 58/50, 112/100.

Thèmes français

oder

Französisches Elementar-Lesebuch.

Eine methodisch geordnete Sammlung französischer Beispiele

zur Einübung theils und hauptsächlich der Formen, besonders des Verbuns, theils der vornehmsten syntaktischen Gesetze.

Von

J. Fr. Wolfart,

Professor am Domgymnasium zu Magdeburg.

Zunächst den praktischen Theil zu des Verfassers „Die Formen des französischen Zeitworts“ bildend.

2. Auflage.

27 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. 1 \mathcal{L} ord., 22½ N \mathcal{L} netto, 20 N \mathcal{L} baar.

Freiexempl. 11/10, 22/20, 58/50, 112/100.

Wörter-Verzeichniss

nebst

einzelnen Regeln und Bemerkungen

zu Prof. J. Fr. Wolfart's Thèmes

français,

nach der Reihenfolge dieser Aufgaben geordnet und herausgegeben vom Verfasser derselben.

2. Auflage. I. Heft (zu Thèmes 1—90) und II. Heft (zu Thèmes 91—184).

10½ Bogen in Einem Bande.

Brosch. 10 N \mathcal{L} ord., 7½ N \mathcal{L} netto, 6½ N \mathcal{L} baar. Freiexempl. 11/10, 22/20, 58/50, 112/100.

Unter der grossen Menge von Hilfsmitteln zur Erlernung der französischen Sprache verdienen die vorstehenden Wolfart'schen Bücher einen hervorragenden Platz einzunehmen. Der Verfasser hat den doppelten Zweck, den Anfängern sowohl einen methodischen Leitfaden zu liefern, als durch eine rationelle Behandlung des Stoffes in Anmerkungen jenen eine wissenschaftliche Unterlage zu geben. Er hat versucht, die Ergebnisse der vergleichenden Sprachforschung und der historischen Grammatik zunächst für die Formenlehre und insbesondere des französischen Zeitworts auch der Schule zugute kommen zu lassen, und dass er die sich gestellte Aufgabe vollständig gelöst und durch vorstehende Bücher einem wirklichen Bedürfnisse abgeholfen hat, dafür zeugen die durch mehrfache Einführung in Schulen wiederholt nöthig gewordenen neuen Auflagen

der Werke. Die „*Formen*“ enthalten eine Fülle von vortrefflich gewählten Beispielen und die „*Thèmes français*“ bieten eine überaus reiche Sammlung classischer Sätze auch für die vornehmsten syntaktischen Regeln. Das überaus sorgsam gearbeitete Wörter-Verzeichniss erleichtert die Benutzung der letzteren auch Denen, die ausser der Schule und ohne Lehrer sich ihrer bedienen wollen.

Um eine mehrfache Einführung in Schulanstalten etc. zu erleichtern und zu befördern, haben wir den Preis für diese Bücher, über die wir uns jedes Lobes enthalten zu können glauben, entgegen den früheren Auflagen, so überaus billig gestellt, dass die Wolfart'schen Werke voraussichtlich sich in ganz kurzer Zeit einen immer grösseren Eingang nicht allein dadurch, sondern auch durch ihren innern gediegenen Inhalt verschaffen werden.

Wir empfehlen diese Bücher Ihrer allseitigen recht freundlichen Verwendung und bitten gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Jena, den 31. März 1866.

Fischer & Hermsdorf.

[8454.] Heute versandte ich pro nov.:

Lehrbuch

der

Chirurgie und Operationslehre

besonders für das Bedürfniss der Studirenden bearbeitet

von

Dr. Adolf Bardeleben.

Fünfte Ausgabe.

Erster Band,

Preis 2 \mathcal{L} 15 S \mathcal{L} .**Urkunden und Actenstücke**

zur Geschichte des

Kurfürsten Friedrich Wilhelm

von Brandenburg.

Auf Veranlassung Seiner Königlichen Hoheit des Kronprinzen von Preussen.

Dritter Band.

Herausgegeben von

Dr. Heinrich Peter.

Preis 4 \mathcal{L} 20 S \mathcal{L} .**Deutsches Lesebuch**

für

die unteren Klassen höherer Lehranstalten.

Von

Th. Dielitz und J. C. Heinrichs.

Zweite Auflage.

gr. 8. 452 Seiten. Preis 20 S \mathcal{L} .

Berlin, den 12. April 1866.

Georg Reimer.

127